

André Gorz

KRITIK DER
ÖKONOMISCHEN VERNUNFT

Sinnfragen am Ende der Arbeitsgesellschaft

Aus dem Französischen
von Otto Kallscheuer

Rotbuch Verlag

INHALT

<i>Einleitung</i>	13
-----------------------------	----

ERSTER TEIL METAMORPHOSEN DER ARBEIT

1. Die Erfindung der Arbeit	27
2. Die Marxsche Arbeitsutopie	42
3. Die funktionale Integration oder die Spaltung von Arbeit und Leben	51
4. Von der funktionalen Integration zur sozialen Desintegration	62
Die Vernunft als getrennte Macht: der Plan / Widersprüche des Sowjetsystems / Vom kompensatorischen Konsum zur Allzuständigkeit des Staates	
5. Das Ende des Arbeitshumanismus	80
6. Der Arbeitsideologie letztes Gewand	95
Die neue Arbeiterelite / Prekäre Randarbeiter und Arbeits- lose / Krisen der Gewerkschaftsbewegung	
7. Letzte Gestalten der Arbeit <i>FRAGEN NACH DEM SINN (I)</i>	108
Ein neues Rittertum? / Der Prozeßarbeiter / Die drei Dimen- sionen der Autonomie / Die Frage nach dem Sinn / Arbeit und Kultur / Technik und Gewalt	
8. Perspektiven der Emanzipation jenseits des Marxismus <i>FRAGEN NACH DEM SINN (II)</i>	133
Befreiung von der Arbeit und Befreiung in der Arbeit / Die Autonomie des Politischen / Autonomie des Ethischen, Ethik der Autonomie	

ZWEITER TEIL KRITIK DER ÖKONOMISCHEN VERNUNFT

1. Vom »genug« zum »je mehr, desto besser« 153
Kalkulieren / Maximieren / Versteckte Funktionen der Vollzeitbeschäftigung / Das Wesen des Kapitalismus / Der Maschinen-Geist
2. Markt und Gesellschaft, Kapitalismus und Sozialismus 182
Grenzen des Wohlfahrtsstaates
3. Grenzen der ökonomischen Rationalität
FRAGEN NACH DEM SINN (III) 192
Der Arbeitsbegriff als Falle / Die ökonomisch rationale Arbeit
A. DIE ERWERBSTÄTIGKEITEN
1. Arbeit im ökonomischen Sinne als Emanzipation 198
2. Die Dienstbotenarbeit 200
3. Funktionen, Pflege- und Hilfstätigkeiten 202
4. Die Prostitution 208
5. Mutterschaft, Mutterfunktion, Leihmütter 213
B. DIE TÄTIGKEITEN OHNE ERWERBSZWECK
1. Die Eigenarbeit 219
Die mikro-soziale Sphäre / Auflösung oder Verwirklichung der Familiengemeinschaft?
2. Die autonomen Tätigkeiten 235
4. Grenzen der Soziologie und Grenzen der Sozialisation
Zwischenbetrachtung zum Begriff der »Lebenswelt«. 243

DRITTER TEIL FRAGEN NACH DEM SINN (IV) VORSCHLÄGE UND PERSPEKTIVEN

- Der einzig mögliche Sinn / Der Wohlfahrtsstaat als Gesellschaftersatz / Perspektiven einer nachfordistischen Linken . . . 257
Die Verkürzung der Arbeitszeit:
Konfliktgegenstände und Politikalternativen 269

Inhalt

1. DIE STRATEGIE DER ORIENTIERUNGSDATEN	269
2. WENIGER, BESSER, ANDERS	271
3. ZEITSOUVERÄNITÄT	275
4. MIT ODER OHNE LOHNAUSGLEICH?	282
5. RECHT AUF EINKOMMEN, RECHT AUF ARBEIT	287

ANHANG

Zusammenfassung für Gewerkschafter und andere Linke

1. DIE KRISE DER ARBEIT	307
2. KRISE DER ARBEIT – KRISE DER GESELLSCHAFT	313
3. WENIGER ARBEITEN, DAMIT ALLE ARBEITEN	319
4. EIN VON DER ARBEITSMENGE ABGEKOPPELTES EINKOMMEN	333
1. IN DER SOZIALDEMOKRATISCHEN LOGIK / 2. IN DER LIBERAL- LEN LOGIK / 3. IN GEWERKSCHAFTLICHER LOGIK	
5. ZUM ABSCHLUSS	342
 Anmerkungen	 343
Literaturverzeichnis	375
Index	381
André Gorz: Werke in deutscher Sprache	388